Berlin, den 11. Februar 1941.

Herrn Dozenten Dr. Dr. B. Panzram

Breslau 10 Enderstr.25

Sehr geehrter Herr Dr. Pansram!

Für die liebenswürdige Bereitwilligkeit, für uns die Arbeiten Luschek, Schindler, Zimmermann und Schmid zu besprechen, sagen wir Ihnen unseren verbindlichsten Dank. Diese Arbeiten sind leider seit einiger sten Dank. Diese Arbeiten sind leider seit einiger sten Dank. Diese Arbeiten sind leider seit einiger sten Dank. Diese Arbeiten sind leider seit einiger Schwierigkeit; wir bedauern außerordentlich, daß wir Schwierigkeit; wir bedauern außerordentlich, daß wir Ihr freundliches Angebot nicht früher erhalten haben.

Heil Hitler!

line

tut

lung gekommen. Die bisherigen Forscher haben nämlich den 31. Abschnitt des im Jahre 1092. stattgefundenen Synods von Szabolcs, gleich des ersten Dekrets des ung. Königs hl. Ladislaus so erklärt, dasz es der offenbare Beweis der Wirkung des griechischen Fastendisciplin sei. /"Latini, qui ungarorum consuetudini legitimae consentire noluerint scilicet postquam ungari carnes dimiserint, ipsi iterum in secunda et tertia feria comederint, si se nostrae consuetudini meliori non consentire dixerint: quocunque volunt eo vadant. Pecumiam vero, quam hic acquisierunt, hic relinquant: nisi forte resipuerint et carnes nobiscum dimiserint"/ Denn die byzantinische griechische Kirche beginnt auch heute die Charwoche mit Montag, die lateinische aber mit Aschermittwoch.

In einem Band der "Monumenta Germaniae Historica" aber, wenn ich mich gut erinnere, habe ich unter den Dekreten eines bayer ischen Synodes die Quelle der obengenannten Verordnung gefunden, umd die beiden stimmten beinahe wörtlich überein. Dies macht aber unzweifelhaft, dasz das zitierte Kanon der Beweis nicht der griechi-